

Fenstersteuerung Arexa Inbetriebnahme

Kurzanleitung für den Installateur



Bedienteil



Wetterstation

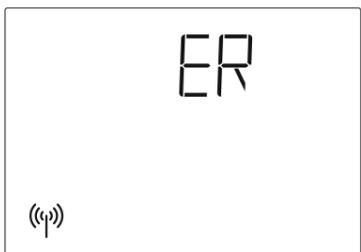
Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden. Beachten Sie die Installationsanleitung und das Handbuch

Gehen Sie bei der Installation, Inbetriebnahme und Einstellung der Steuerung Arexa wie folgt vor:

- ▶ **Installation der Wetterstation und des Bedienteils**
Beachten Sie hierzu die Installationsanleitung.
- ▶ **Inbetriebnahme und Grundeinstellung, Prüfung der Sensoren**
Benutzen Sie diese Kurzanleitung und gehen Sie in der angegebenen Reihenfolge vor. Die Inbetriebnahme wird außerdem in den Kapiteln *Inbetriebnahme*, *Grundeinstellung* und *Prüfung der Sensoren* im Handbuch beschrieben.
- ▶ **Einstellung der Automatik**
Beachten Sie hierzu das Kapitel *Einstellung der Automatik* im Handbuch.

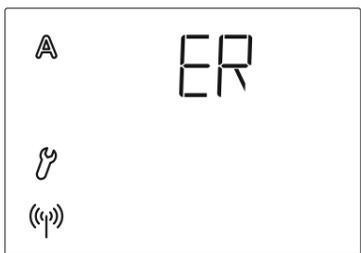
0. Inbetriebnahme

Nach Verkabelung der Anlage und Überprüfung aller Anschlüsse schalten Sie die Netzspannung der Wetterstation ein.
Legen Sie die Batterien in das Bedienteil ein. Im Display erscheint die Anzeige:

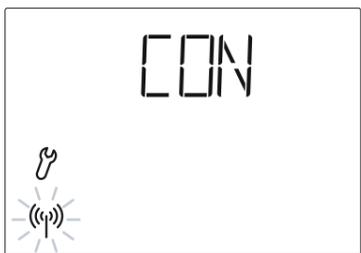


Es ist noch keine Funkverbindung zwischen Wetterstation und Bedienteil eingelesen

Drücken Sie länger als 3 Sekunden



Drücken Sie länger als 3 Sekunden

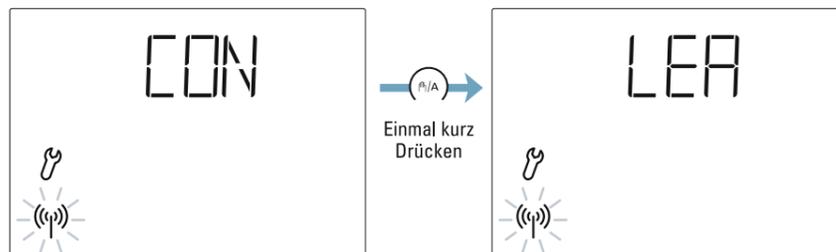


Sie befinden sich nun in den Grundeinstellungen, das Symbol „Funk“ blinkt.

Wird 5 Minuten lang keine Taste betätigt, so werden die Grundeinstellungen automatisch verlassen. Vorgenommene Einstellungen werden nicht gespeichert.

1. Funkverbindung zur Wetterstation

Um eine Funkverbindung zwischen Wetterstation und Bedienteil einzulernen, wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Das Funk-Symbol hört auf zu blinken und die Funkwellen werden animiert (sie „laufen“).



Schalten Sie die Spannungsversorgung der Wetterstation kurzfristig aus und wieder ein.

ODER

Drücken Sie die Programm-Taste im Innern der Wetterstation.

Bestätigung mit (SET) von CON: überspringt das Lernen
LEA: aktiviert die Lernbereitschaft
CLR: löscht eine bestehende Funkverbindung

Sie gelangen automatisch zum nächsten Schritt.

2. Drehrichtung des Motors

Solange Sie sich in den Grundeinstellungen befinden, sind Regen- und Windalarm deaktiviert!

Öffnen Sie das Fenster mit den Pfeiltasten ein Stück weit.
Drücken Sie dann die Taste (Δ).

Wenn das Fenster mit (Δ) wieder schließt, dann wählen Sie die Anzeige:

Wenn das Fenster mit (Δ) weiter öffnet, dann wählen Sie die Anzeige:



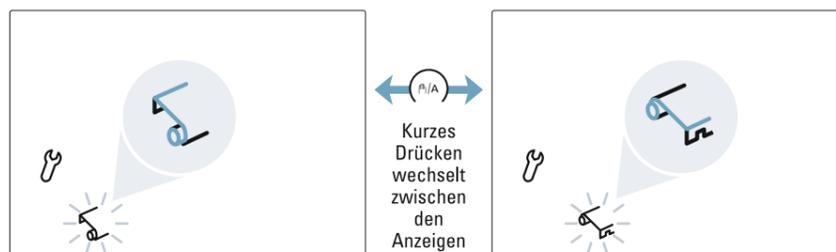
Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

3. Fahrrichtung

Wenn das Fenster mit (Δ) geöffnet werden soll, dann wählen Sie die Anzeige:

Wenn das Fenster mit (▽) geöffnet werden soll, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

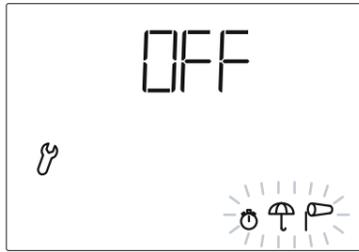


„Inbetriebnahme Arexa“
auf YouTube ansehen



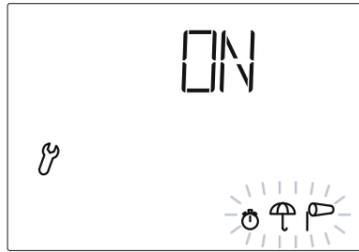
4. Fahrbefehl bei Wind- oder Regenalarm

Wenn die Arexa als Einzelsteuerung verwendet wird, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Wenn die Arexa als Zentrale für Motorsteuergeräte verwendet wird, so sollte der Schließbefehl bei Alarm andauernd anliegen. Wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen

5. Senden der Wetter-/Automatikdaten

Wenn die Arexa als Einzelsteuerung verwendet wird, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Wenn die Arexa mit Motorsteuergeräten des System XS verwendet wird, dann wählen Sie die Anzeige:

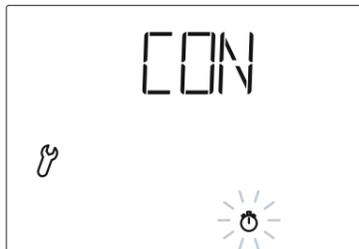


Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen

6. Öffnungsposition

Wenn Sie *keine* Öffnungsposition einlernen möchten, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Wenn Sie eine Öffnungsposition einlernen möchten, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Einmal kurz Drücken

Sie gelangen zu **7. Speichern der Grundeinstellungen**.

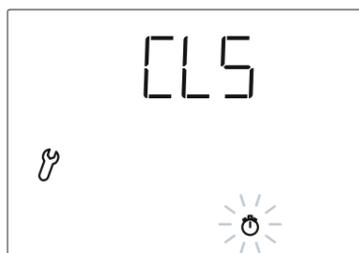
Bestätigung mit (SET) von CON: überspringt das Lernen. LEA: weiter zum ersten Lernschritt. CLR: löscht eine bereits gelernte Öffnungsposition.

Wenn eine Öffnungsposition eingestellt ist, dann löst das Umschalten von Manuell auf Automatik eine 4-minütige Referenzfahrt in Richtung der sicheren Position aus.

6.1. Geschlossene Position

Solange Sie sich in den Grundeinstellungen befinden, sind Regen- und Windalarm deaktiviert!

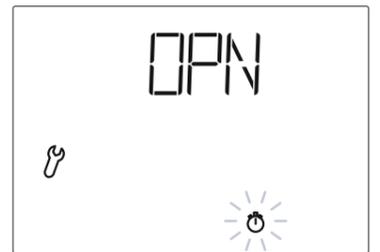
Schließen Sie das Fenster vollständig.



Kurzes Drücken bestätigt die Position

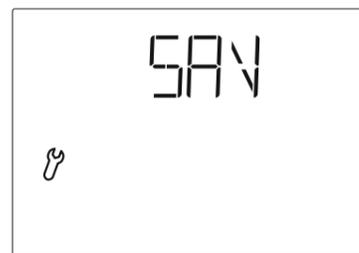
6.2. Einstellen der gewünschten Position

Öffnen Sie das Fenster so weit, wie die Automatik dies später tun soll.



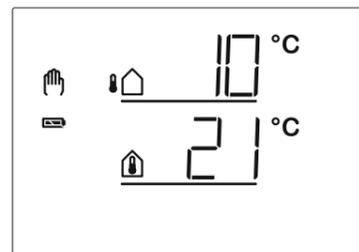
Kurzes Drücken bestätigt die Position

7. Speichern der Grundeinstellungen



Mit (□) verlassen Sie die Grundeinstellungen **ohne** zu speichern.

Kurzes Drücken speichert Ihre Einstellungen



Von der Wetterdatenanzeige aus erreichen Sie die Grundeinstellungen erneut durch zweimaliges langes Drücken von (SET).

Die Steuerung läuft nun im manuellen Betrieb und es werden Wetterdaten angezeigt.

8. Prüfung der Sensoren

Bei Fehlfunktionen der Sensoren werden Fehlermeldungen anstelle der Werte im Display angezeigt. Beachten Sie hierzu bitte das Kapitel **Fehlermeldungen** im Handbuch.

Prüfung der Temperatursensoren

Werden neben den Symbolen 🏠 (Außentemperatur) und 🏠 (Innentemperatur) im Display vernünftige Werte angezeigt, kann von einer korrekten Funktion ausgegangen werden.

Prüfung des Regenmelders

Befeuchten Sie eine oder mehrere der goldenen Sensorflächen im Deckel der Wetterstation. Im Display erscheint das Symbol ☔ (Regenalarm). Hierfür muss der Regenalarm in den Automateinstellungen eingeschaltet sein (dies ist die Voreinstellung im Auslieferungszustand).

Nach Abtrocknen des Sensors bleibt die Regenmeldung für 5 Minuten aufrecht erhalten.

Prüfung des Sonnensensors

Die Display-Anzeige von Helligkeit und Windstärke erreichen Sie durch kurzes Drücken von (SET). Nochmaliges Drücken schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück.

Die Lichtstärke wird in Kilolux (kLux) angezeigt (oberer Wert). Der Sonnensensor befindet sich unter dem Milchglasdeckel der Wetterstation. Ist die Helligkeit nicht ausreichend, beleuchten Sie die Wetterstation von oben mit einer starken Taschenlampe bis ein Wert angezeigt wird.

Prüfung des Windsensors

Die Windgeschwindigkeit wird in Metern pro Sekunde (m/s) angezeigt (unterer Wert). Das Sensorrohr befindet sich vorne an der Unterseite der Wetterstation. Wird dort hinein geblasen, ändert sich der Wert im Display.

In den ersten ca. 90 Sekunden nachdem Spannung an der Wetterstation anliegt, wird der Windwert nicht korrekt angezeigt (z. B. bei der Inbetriebnahme).

Die Steuerung ist nun grundlegend konfiguriert. Sie können mit der individuellen Einstellung der Automatikfunktionen fortfahren.